

Die Kulturtechnik des Schreibens erlernt heute jeder in der Schule, ohne gleichzeitig darüber unterrichtet zu werden, wie komplex seine Voraussetzungen und wie ereignisreich seine Geschichte sind.

Aus der Perspektive der literaturwissenschaftlichen Schreibprozessforschung sind vor allem die Widersprüche sprechend, auf die beim Schreiben die Sprache (Semantik des Schreibens), die Schreibwerkzeuge (Instrumentalität des Schreibens) und die Gesten (Körperlichkeit des Schreibens) in ihrem komplexen, aber noch kaum untersuchten Zusammenspiel stoßen, halten sie das literarische Schreiben doch dazu an, sich selbst zu thematisieren, zu problematisieren und zu reflektieren. Im Licht der Manuskripte, Typoskripte und Digitalisate, aus denen sie hervorgegangen sind, erhalten literarische Texte so einen unvermuteten Glanz, der wieder zurück auf das Schreiben strahlt.

Aus linguistischer Perspektive interessieren die sprachlich-kommunikativen Bedingungen, Formen und Funktionen der Schriftlichkeit, des Textes und der Textproduktion. Texte werden als situationsgelöste, auf Dauer gestellte, medial schriftliche oder mündliche Handlungsprodukte analysiert, die durch eine den jeweiligen Funktionen folgende Grammatik geprägt sind. Im Kontext der Schreibforschung und Schreibdidaktik werden Prozesse und Produkte des Schreibens beschrieben, Modelle zur Entwicklung von Schreibfähigkeiten in Schule, Studium und Beruf entwickelt und Konzepte zur Diagnose und Förderung dieser Fähigkeiten entworfen. Im Kontext der Erforschung der internetbasierten Kommunikation geht es um neue Formen und Funktionen der Schriftlichkeit in sozialen Netzwerken, die sich etwa beim Schreiben unter synchronen Bedingungen (z. B. im Chat) oder beim gemeinschaftlichen Schreiben in Hypertextprojekten (z. B. in der Wikipedia) ausbilden.

Die Aktive Teilnahme an der Ringvorlesung kann für die folgenden Module kreditiert werden:

LABG 2009: BL 2, BL 3, BS 2, BLS 3
B.a./M.a. Lehramt 2005: F2, F3, F4, F6
LPO 2003: G2a, G2b, A1, A2
Studium Fundamentale

Die Anmeldung erfolgt über das LSF.

Zur Ringvorlesung „Schreiben“ werden eine Reihe von Begleitveranstaltungen – Hauptseminare und Forschungskolloquien – angeboten, in denen über die „Aktive Teilnahme“ hinaus Leistungsnachweise erworben werden können.

Weitere Informationen finden sich unter:
<http://www.studiger.tu-dortmund.de/index.php?title=Schreiben>



Schreiben

Zweisemestrige Ringvorlesung des Instituts für deutsche Sprache und Literatur

Zweiter Teil



Wintersemester 2012/13

Mittwoch, 12:15 bis 13:45 Uhr
Audimax

Programm

10. Oktober 2012:

Prof. Dr. Gudrun Marci-Boehncke
Schreiben für Jugendliche

17. Oktober 2012:

Dr. Kerstin Leimbrink:
Über Musik und Sport schreiben

24. Oktober 2012:

Prof. Dr. Ellen Risholm:
Inszenierungen des Schreibens und Bewegungen
der Schrift im Film

31. Oktober 2012:

Prof. Dr. Angelika Storrer:
Gemeinschaftliches Schreiben in Hypertext-
umgebungen: Das Beispiel Wikipedia

7. November 2012:

Prof. Dr. Ludger Hoffmann:
Schreiben: Beschreiben

14. November 2012:

Prof. Dr. Renate Kühn:
„Weil sie mit Werken schwanger sind“
Anthropomorphe metapoetische Metaphorik

21. November 2012:

Dr. Ulrich Weber
(Schweizerisches Literaturarchiv Bern):
Schreiben archivieren

28. November 2012:

Nadine Anskeit, M. Ed. / Thomas Bartz
Prozessorientierte Schreibaufgaben /
Von der Planung zur Verschriftlichung:
Thema, Themenstruktur, Themenentfaltung

5. Dezember 2012:

Prof. Dr. Michael Becker-Mrotzek
(Universität zu Köln):
Teilkomponenten der Schreibkompetenz

12. Dezember 2012:

Prof. Dr. Klaus Schenk:
Sich selbst schreiben.
Von der Autobiographie zur Autofiktion

19. Dezember 2012:

Dr. des. Maria Becker / Stefanie Rose, M.A.:
Schreiben in Ost und West /
Schreiben = LESEN!

9. Januar 2013:

Poetik-Dozentur von Felicitas Hoppe:
1. Vorlesung

16. Januar 2013:

Poetik-Dozentur von Felicitas Hoppe:
2. Vorlesung

23. Januar 2013:

Poetik-Dozentur von Felicitas Hoppe:
3. Vorlesung

30. Januar 2013:

Prof. Dr. Eva-Maria Jakobs (RWTH Aachen):
Schreiben im Beruf. Aktuelle Trends, Modelle und
Probleme
